

TOLLES AVIVO-POLITPODIUM ZU DEN KANTONS-RATSWAHLEN VOM 12. FEBRUAR

Soll erst der Kapitalismus abgeschafft werden oder ist es sinnvoller Schritt für Schritt die bestehenden Verhältnisse zu verändern/verbessern? Dieser aus dem Publikum eingebrachte Widerspruch löste bei den vier am 12. Februar für den Kantonsrat kandidierenden Teilnehmer:innen der AVIVO-Informationsveranstaltung emotional sehr angeregte Reaktionen aus. Dieses Votum aus dem Publikum unterstellte, dass die bisher gewählten Kandidat:innen mit ihrer Politik zu wenig zur Verbesserung der Lebens-

situation ihrer Wähler:innen beitragen.

Glücklicherweise zog daraufhin niemand die Kandidatur zurück. Es wäre auch schade gewesen, denn die vier Kandidatinnen sind es auf Grund ihrer politischen und menschlichen Kompetenz wert gewählt zu werden.



Nicole Wyss*, AL; Andreas Daurú*, SP; Fatima Heussler, Moderation; Liliane Hasler*, PdA; Silvia Rigoni*, Grüne.
* = bisher



Nicole Wyss von der AL, seit Herbst 2021 im Kantonsrat und vorher schon Mitglied der Schulpflege Limmattal, betonte, die Schere zwischen Arm und Reich dürfe nicht weiter aufgehen. Sie setze sich für einen Grundlohn, die Verkürzung der Arbeitszeit, verbesserte Bildung und die Verhinderung von Altersarmut ein.

Andreas Daurú, Co-Präsident SP Kt. Zürich, Mitglied in diversen kantonalen und eidgenössischen Gremien der SP sowie aktiv in der SP Winterthur. Als Psychiatriepfleger mit höherer Ausbildung ist er ein ausgewiesener Fachmann für Gesundheitspolitik. Er sagt, auch die SP wolle Änderungen. Sie schreibe dies in ihrem Programm. Die SP hat die Überwindung des Kapitalismus in ihrem Programm.



Lilian Hasler, Kantonsratskandidatin der PdA, ist Bildhauerin. Sie ist auch international äusserst erfolgreich, und lebte deswegen längere Zeit in Indien. Neben ihrer beruflichen Arbeit leistet sie freiwillige Arbeit für ihre Mutter, ihre Tochter und die Enkelkinder. Sie ist eine Person, die sehr empathisch wirkt. Mit ihrer Kreativität und ihrer Fähigkeit, die Dinge klar zu sehen, könnte sie auch in der Politik einiges bewirken.

Silvia Rigoni ist Kantonsrätin der Grünen und dort Mitglied der Kommission für Staat und Gemeinden. Sie ist Leiterin einer Altersberatungsstelle. Sie engagiert sich in den Themen Soziales, Gleichstellung und Migration. Als Stiftungsrätin der Pensionskasse der Stadt Zürich setzt sie sich für eine leistungsfähige und nachhaltige Kasse ein.



Fotos: Jean Aicher Text: André Eisenstein

Jung und Alt sind engagiert und hören einander zu.



Wir beteiligen uns aktiv am 12. Februar an den Kantonsratswahlen, weil die Grünen, die SP, AL und die PdA kompetente, sozialdenkende Kandidatinnen und Kandidaten haben.

Damit die Jungen eine gute Zukunft haben.